



LIROS Safe Prusik XTR

Konformitätserklärung

Der Hersteller, die Firma LIROS GmbH, D-95180 Berg, Siegrubenstraße 7, erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene Prusikschnur

LIROS Safe Prusik XTR
Kernmantel-Seil mit vernähten Enden
LIROS Art.: 01594-0000

- übereinstimmt mit den Bestimmungen und Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 des europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstung und dabei folgende EN eingehalten wurde

EN 566:2007

- identisch ist, mit dem Sicherheitsseil, das Gegenstand der von der zugelassenen Prüfstelle AUVA, Vienna Twin Towers, Wienerbergstraße 11, A-1100 Wien, ausgestellten Baumusterbescheinigung

Nr.: PB 2014-4108

- der Qualitätssicherung für das Endprodukt gemäß Anhang VII unter Kontrolle der zugelassenen Prüfstelle, Sicherheitstechnische Prüfstelle der AUVA, Vienna Twin Towers, Wienerbergstraße 11, A-1100 Wien, unterliegt (Kenn-Nr. 0511).

Berg, den 01.03.2017

Sven Rosenberger
(Geschäftsführer)

Karl Friedrich Rosenberger
(Geschäftsführer)

Seilkennzeichnung

CE 0511: Europäische Qualitätskennzeichnung (Kenn-Nr. 0511)

Typ: LIROS GmbH, Artikelnummer

EN 566; 2014: Technischer Nachweis und Herstellungsjahr

BL: Von Hersteller zugesicherte Mindestbruchlast des neuen Seils

Ø: Durchmesser des neuen Seils

L: Länge der konfektionierten Schlinge

AUVA-STP 4108-2014 Nummer und Jahr des Prüfzertifikates

Technische Daten

Seilform / Konstruktion:	rundgeflochtenes Kernmantelseil
Seildurchmesser [mm]:	ca. 9
Rohmaterial Kern:	Dyn/Aramid
Rohmaterial Mantel:	PES/Aramid
Rohmaterial Naht:	Polyester hochfest
Masse je Längeneinheit [g/m]:	52
Bruchlast eff. [daN]	2900
Bruchlast min. in der Naht [daN]	2200
Zulässige Nutzlast im Dauergebrauch [daN]:	440
Baujahr:	dokumentiert auf dem Etikett unter dem Schrumpfschlauch
Schutz der Naht:	Kunststoffschlauch



Hinweise

Vor Inbetriebnahme ist auf jeden Fall die Gebrauchsanleitung zu lesen. Eine sicherheitstechnische Einweisung für den Benutzer ist unverzichtbar. Das Prüfbuch soll vor dem ersten Gebrauch von einer fachkundigen Person ausgefüllt und während der gesamten Nutzungsdauer beim Seil aufbewahrt und geführt werden. Vor jeder Benutzung muss eine visuelle Überprüfung der Prusikschnur durchgeführt werden. Während des praktischen Gebrauchs ist die Prusikschnur vor Kontakt mit Ölen, Säuren, Laugen, Lösungsmitteln, scharfen Kanten und offenem Feuer zu schützen. Durch Reibung kann Hitze entstehen, welche die Prusikschnur schädigt und schneller verschleißt. Ein Schmelzen des Seiles kann beispielsweise durch zu schnelles Abseilen auftreten und das Seil schädigen und zerstören. Die Prusikschnur sollte nur für den vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Für eventuelle Notfälle im Umgang mit der Prusikschnur muss ein Rettungsplan vorhanden sein. Bei Weiterveräußerung in ein anderes Land muss die Gebrauchsanleitung mit allen Angaben in der jeweiligen Landessprache durch den Wiederverkäufer beigelegt werden. Der körperliche Zustand sowie die körperliche und geistige Verfassung des Nutzers dürfen den sicheren Umgang mit der Prusikschnur nicht einschränken. Durch Knoten der Prusikschnur verringert sich die effektive Bruchlast des Seiles um bis zu 50% im Vergleich zur linearen Bruchlast des Seiles. Der Einfluss von Wasser hat keine direkten Auswirkungen auf die Haltbarkeit der Prusikschnur während des Einsatzes, jedoch kann es zu erhöhtem inneren Abrieb kommen in Folge von Kristallbildung bei Vereisung oder Schmutzrückständen. Salzkristalle schädigen das Seil und verkürzen die Lebensdauer. Die Prusikschnuren dürfen nur im Temperaturbereich von -30°C bis 70°C eingesetzt werden. Vor der Benutzung muss eine visuelle Überprüfung der Nähte, des Kunststoffschlauches und der weiteren Anschlagmittel durchgeführt werden.

Hinweise zur Endverbindung

Bei der Wahl der Anschlagmittel ist darauf zu achten, dass diese mit der Endverbindung kompatibel sind und entsprechend zugelassen sind. Zugehörige Gebrauchsanleitungen sind ebenfalls zu beachten. Bei der Überprüfung ist besonders auf mechanische, thermische oder chemische Beschädigung zu achten. Eine Veränderung der Prusikschnur, Verlängerung des Seiles oder Kombination mit anderen Seilen ist nicht zulässig. Die zulässigen Lasten der Prusikschnur und der Endverbindungen dürfen nicht überschritten werden.

Anwendung

Das Geflecht ist an beiden Enden mit einem vernähten Auge versehen. Die Naht bzw. Das Ende ist jeweils durch einen Kunststoffschlauch abgedeckt. In dem Auge kann ein Karabinerhaken befestigt werden. Die Gesamtlänge des Bauteils ist auf dem Typenschild angegeben. Die Belastbarkeit des Anschlagpunktes muss ausreichend sein. Das Verbindungsmittel darf die Prusikschnur nicht beschädigen. Keines der Bauteile darf Beschädigungen aufweisen und im Gebrauch über scharfe Kanten gezogen werden. Vor dem Einsatz der Prusikschnur sind alle eingesetzten Verbindungsmittel und Zubehörteile auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Bei Benutzung der Prusikschnur mit zusätzlichen Hilfsmitteln vergewissern Sie sich, dass die einzelnen Teile miteinander kompatibel sind und beispielsweise UIAA oder EN Standard entsprechen und auf den jeweiligen Seildurchmesser eingestellt und angepasst sind. Sicherungen müssen so angebracht und benutzt werden, dass im Falle eines dynamischen Sturzes die Person nicht auf dem Boden oder einem Absatz aufschlägt. Wenn Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustandes der Prusikschnur und/oder deren Endverbindungen bestehen, ist dies durch einen Sachkundigen zu überprüfen und das Seil darf nicht weiter benutzt werden. Beschädigte, abgenutzte oder überbeanspruchte Teile sind unverzüglich zu tauschen und ggf. an den Hersteller zur Überprüfung und zum Austausch zurückzusenden. An der Gesamtkonstruktion dürfen zu keinem Zeitpunkt Veränderungen vorgenommen werden. Instandsetzungen oder Längenänderungen dürfen nur vom Hersteller sowie durch zertifizierte Sachkundige vorgenommen werden. Achtung: Ungebrauchte Prusikschnuren besitzen anfänglich eine glatte Oberfläche mit gegebenenfalls reduzierter Griffbarkeit und Bremswirkung.



Transport

Beim Transport sollte die Prusikschlinge in einem geeigneten Beutel oder einer Seiltasche untergebracht sein, welche das Seil gegen Verschmutzung und andere Umwelteinflüsse schützt.

Lagerung

Bei Nichtgebrauch muss die Prusikschlinge vor UV-Strahlung geschützt werden. Die Prusikschlinge soll in trockenen, luftigen, dunklen und nicht zu warmen Räumen ohne direkte Hitzeeinwirkung aufbewahrt werden. Temperaturbereich für die Lagerung: von -30°C bis 70°C.

Wartung und Pflege

Eine Reinigung kann mit neutralem Reiniger in lauwarmem Wasser erfolgen. Desinfektion nur mit geeigneten Mitteln, die keinen Einfluss auf die Synthetikfaser Materialien haben. Reste von Reinigungsmitteln sind vollständig zu entfernen, da diese möglicherweise negative Einflüsse auf das Material haben können. Die Trocknung darf nur ohne künstliche Wärmezufuhr (Heißluft) durchgeführt werden.

Die Aufbewahrungs- und Reinigungsempfehlungen sind strikt einzuhalten. Kontrollieren Sie die Prusikschlinge vor und nach jedem Gebrauch optisch und haptisch auf mögliche Schäden.

Eine regelmäßige Überprüfung der Ausrüstung (inklusive aller Bauteile) muss mindestens alle 12 Monate durch eine sachkundige Person erfolgen, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der gesamten Ausrüstung abhängt.

Die Erkenntnisse der regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen müssen im angehängten Prüfbuch dokumentiert werden.

Die Gebrauchsanleitung ist beim Hersteller anzufordern und stets bei der Prusikschlinge aufzubewahren.

Die Produktkennzeichnung ist auf den Etiketten unter den Kunststoffschläuchen angebracht und muss deutlich lesbar sein.

Zu besonderen Beachtung

Stimmen Sie gegebenenfalls den geplanten Einsatzzweck mit der LIROS GmbH ab. Alle oben genannten Hinweise sind unverbindlich. Technische Änderungen durch die LIROS GmbH sind vorbehalten. Beachten Sie, dass diese Prusikschlinge zur Absturzsicherung dient. Seile die beispielsweise beim Freiklettern oder Retten Verwendung finden, werden durch andere EN Standards erfasst.

Für die Anwendung dieses Produktes wird ein spezielles Wissen und praktischer Erfahrung benötigt und vorausgesetzt.

Nur ausgebildete Personen dürfen dieses Produkt verwenden. Ist dies nicht der Fall, muss der Verwender unter dauernder Kontrolle einer ausgebildeten Person stehen.

Fehler, entstanden durch Nichtbeachtung dieser Warnungen, erhöhen das Risiko verletzt oder getötet zu werden.

Vor dem Kauf von gebrauchten Seilen und Zubehör wird gewarnt.

Sie sind für Ihr Vorgehen und Ihre Entscheidungen immer selbst verantwortlich.

Lebensdauer

Die Lebensdauer beginnt mit dem Herstellungsdatum und hängt in erster Linie von der Häufigkeit und der Art des Gebrauchs ab.

Die Lebensdauer (Lagerung vor der ersten Inbetriebnahme + Gebrauchsdauer) ist auf maximal 15 Jahre beschränkt.

Lagerdauer: Bei sachgemäßer Lagerung kann dieses Produkt maximal 5 Jahre ordnungsgemäß gelagert werden, ohne seine spätere Gebrauchsdauer zu verlieren.

Die Gebrauchsdauer beträgt potenziell maximal 10 Jahre. **Achtung:** Dies ist die potenzielle Gebrauchsdauer, die Prusikschlinge kann bereits bei der ersten Verwendung unbrauchbar werden.

Eine Überprüfung kann ergeben, dass das Produkt schon früher ausgesondert werden muss. Gebrauchsdauer darf in keinem Fall 10 Jahre überschreiten.

Einflussfaktoren auf die Lebensdauer sind unter anderem mechanische Beanspruchungen, Mantelabrieb, UV-Strahlung und Feuchtigkeit.

Zwischen den Einsätzen ist es unerlässlich, dass die Prusikschlinge jederzeit sachgemäß gelagert wird.

Das Seil muss früher ersetzt werden nach

- einem Sturz, bzw. einer Schockbelastung
- entdeckten oder vermuteten Schäden des Kerns oder des Mantels
- Abnutzung oder Beschädigung des Mantels
- Kontakt mit schädigenden Chemikalien
- Bekanntwerden, dass die Sicherheit nicht mehr zweifelsfrei gewährleistet werden kann.

